

Die Geburtstagstorte

Wie in jedem Jahr erhalten wir auch zu diesem Geburtstag viele nette Glückwunschkarten. Es ist Großvater, der sie uns dann mit einem freundlichen Lächeln überreicht.

Zu diesem Tag werden dann sehr viele reife Erdbeeren gepflückt, denn Großmutter wird zu unseren Ehren leckere Törtchen und eine Torte backen.

Jetzt aber ans Werk. Mehl, Eier, Butter, Salz und Wasser werden vorsichtig zu einem Teig verrührt. Kugelrund ruht der Teig dann einige Stunden, bevor er endlich gerollt werden kann.

Auf einem Blech wird der Teig ausgerollt. Mit der Gabel sticht man hin und wieder hinein, um zu sehen, wie weit der Kuchenboden schon durchgebacken ist.

Bestrichen wird dieser frische Kuchenboden mit einer köstlichen Creme, bevor die Erdbeeren daraufgesetzt werden können. Es ist ein wahres Vergnügen, Großmutter bei ihrer Arbeit zu helfen.

Rasch noch einmal schön gemacht, denn die Freunde müssen jeden Augenblick kommen. Wir müssen fertig sein, um sie zu empfangen. Vielleicht haben sie auch kleine Geschenke mitgebracht.

"Ist das nicht ein herrlicher Tag? Alle seid ihr erschienen!" Das ist sehr, sehr lieb von euch, kommt herein und herzlich willkommen."

Als alle sich gemütlich um den Tisch gesetzt haben, stellt sich eine aufgeregte Erwartung ein. Alle können es kaum erwarten, bis Großmutter mit der Geburtstagstorte durch die Tür tritt.

Wir sind alle bereit: "Eins, zwei, drei, und alle Kerzen müssen ausgeblasen sein. Es sollte auch keine mehr brennen, denn so verlangt es eine alte liebe Tradition.

"Jetzt aber ran an die leckere Torte. Reicht eure Teller." Alle sind froh und fühlen sich wohl. Ich liebe solche Festtage.

Zuerst lassen wir uns in der Obhut von Großvater ein wenig auf dem Fluss treiben. Sobald wir jedoch wieder an Land sind, tanzen wir im Kreis um den Baum.

